

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am
22.01.2009

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause: 17.58 bis 18.02 Uhr und 18.19 bis 18.35 Uhr
Ende: 20:17 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Frau Ursula Bernecker stellvertr. Bezirksvorsteherin ab 16.40 Uhr
Ratsmitglied

CDU

Herr Matthias Drost
Herr Michael Ulrich Krüger ab 16.00 Uhr,
Arbeitsgruppe (AG)
Herr Burkhard Lehr Vorsitzender
Herr Stefan Röwekamp ab 17.05 Uhr, TOP 1 teilw.

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines
Frau Sylvia Gorsler ab 17.08 Uhr, TOP 1 teilw.
Herr Helmut Moormann ab 16.00 Uhr, AG

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender ab 16.00 Uhr, AG
Frau Gudrun Henneke ab 17.06 Uhr, TOP 1 teilw.

BfB

Herr Hans-Dieter Springer ab 16.00 Uhr, AG

Die Linke

Frau Christine Rothwell ab 16.00 Uhr, AG

Entschuldigt nicht anwesend:

CDU

Herr Michael Weber Ratsmitglied

SPD

Frau Hildegard Pauler-
Beckermann Vorsitzende
Herr Detlef Knabe Bezirksvorsteher

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Georg-Martin Sauer

FDP

Herr Thomas Wünsche

Von der Verwaltung:

Frau Hoheisel	Amt für Verkehr	zu TOP 6
Herr Beck	Bauamt	zu TOP 14
Herr Dreckschmidt	Kulturamt	AG
Herr Hartmann	Amt für Verkehr	zu TOP 5
Herr Knoke	Bauamt	zu TOP 7
Herr Spengemann	ISB	zu TOP 13
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Von den Stadtwerken Bielefeld, Schildescher Str. 16, 33611 Bielefeld

Herr Danwerth	Fachbereich „Fernwärmeerzeugung“	zu TOP 14
Herr Dr. Kröpke	Geschäftsbereichsleiter „Erzeugung“	zu TOP 14

Vor der Sitzung

Um 16.00 Uhr trifft sich unter Mitwirkung von Herrn Dreckschmidt (410.2, bezirksbezogene Kulturarbeit) die Arbeitsgruppe (AG) „Kultur“ in der kleinen Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ zur vorbereitenden Besprechung über die Stadtteil-Kulturveranstaltungen des Jahres 2009 (s. a. TOP 14.2, 04.12.08).

* BV Schildesche - 22.01.2009 - vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Frau stellvertretende Bezirksvorsteherin Frau Bernecker eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Zur Tagesordnung teilt sie mit, dass der

TOP 14 in öffentlicher Sitzung (nach TOP 6)

behandelt werden soll. Die Bezirksvertretung erklärt sich einverstanden.

* BV Schildesche - 22.01.2009 - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Die Fragen der Einwohner zu den Themen „Overbergschule, Lange Straße 60 und Engersche Straße“ werden beantwortet.

* BV Schildesche - 22.01.2009 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 43. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 04. 12. 2008

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um Korrektur der Niederschrift hinsichtlich seiner Stellungnahme (S. 7, 6. Absatz). Der letzte Halbsatz („und tritt dafür ein, den Radfahrstreifen durch den Kreisel zu führen“) soll gestrichen und durch die Formulierung

„und fragt nach der Begründung, weshalb die Führung des Radfahrstreifens durch den Kreisel nicht möglich ist.“

ersetzt werden.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 04.12.2008 (Ifd. Nr. 43) wird, unter Berücksichtigung der vorgenannten Berichtigung, nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 22.01.2009 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Die Straßenbauarbeiten in der „Beckhausstraße“ zwischen „Deciusstraße“ und „Heidegärten“ wurden ausgeschrieben. Submissionstermin war der 06. 01. 2009. Die Arbeiten sollen voraussichtlich von März bis August 2009 ausgeführt werden.

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.1 *

3.2 Das Büro des Rates hat darauf hingewiesen, dass nach der Geschäftsordnung des Rates Anfragen spätestens **eine Woche**

vor der Sitzung einzureichen sind (s. a. TOP 4, 10.03.05).

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.2 *

3.3 Der Rat der Stadt hat am 18. 12. 2008 den Satzungsbeschluss zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/1/53.00 „Altenbrede/Am Herrenkamp“ für Teilflächen des Gebietes südlich der Straße „Altenbrede“, westlich der Straße „Am Herrenkamp“ und nördlich der „Voltmannstraße“ gem. § 13 a BauGB gefasst und die dazu notwendige Anpassung des Flächennutzungsplanes zur Kenntnis genommen (s. a. TOP 6 u. 7, 04.12.08).

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.3 *

3.4 Zu der Anregung gemäß § 24 GO NW von Anwohnern der unteren „Schloßhofstraße“ (s. a. TOP 3.3, 4.12.08) wird zurzeit noch die Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde bearbeitet. Die Anregung soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.4 *

3.5 Zur Vorbereitung der Bauarbeiten für den sogenannten Bypass am „Obersee“ sind im Dezember 2008 (s. a. TOP 3.9, 04.12.08) 30 Bäume gefällt worden.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Frau stellvertretende Bezirksvorsteherin Bernecker weist darauf hin, dass Zuwegungen für die Bauarbeiten in der Nähe des „Viadukt“ und an der „Engersche Straße“ geschaffen worden sind. Die Möglichkeit der fußläufigen Umrundung des See`s bleibt erhalten.

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.5 *

3.6 Von der „Stadtwerke Bielefeld GmbH“ müssen die Versorgungsleitungen in den Straßen „Flehmannshof“ und „Hägerweg“ erneuert werden. Die über 40 Jahre alten Beleuchtungsanlagen sind ebenfalls abgängig. Zwischenzeitlich musste jeweils ein Mast ausgetauscht werden. Es ist sinnvoll, in Verbindung mit den anstehenden Arbeiten der „Stadtwerke Bielefeld GmbH“ die verbliebene Leuchte sowie das Beleuchtungskabel mit zu erneuern. Die Finanzierung dieser Maßnahmen ist über die Mittelansätze für Kabel- bzw. Mastsanierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung sichergestellt.

Die vorhandenen Beleuchtungsanlagen sollen durch 4-Meter hohe Masten mit Pilzleuchten (Klarglas und Energiesparlampen) ersetzt werden.

Die Schätzkosten betragen für die Straße „Flehmannshof“ ca. 29.600,00 € und für die Straße „Hägerweg“ ca. 9.400,00 €

Vom Amt für Verkehr wird geprüft, ob Anliegerkosten anfallen.

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.6 *

- 3.7** In den angrenzenden Forstflächen des Sportplatzes „Wiesenbach“ ist eine Fällmaßnahme durchgeführt worden. Vor der Fällung der Bäume ist die Fällmaßnahme Vertretern der Fraktionen der Bezirksvertretung vorgestellt worden. Vereinbarungsgemäß ist eine entsprechende Pressemitteilung zur Information der Öffentlichkeit erfolgt.

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.7 *

- 3.8** Da witterungsbedingt der Einbau der Fahrbahndecke in der „Apfelstraße“ nicht erfolgen konnte, wurde die „Apfelstraße“ am Freitag, 19.12.2008, gegen 12.00 Uhr, für beide Fahrtrichtungen wieder freigegeben. Die letzte Deckschicht wird dann im Frühjahr, bei wärmeren Außentemperaturen, eingebaut (s. a. TOP 3.4, 18.09.08).

Die Einmündungen „Am Rottland“ und die nachfolgenden schmalen Stichstraßen zwischen „Am Bruche“ und „Apfelstraße“ bleiben in den Einmündungsbereichen zur „Apfelstraße“ vorerst noch voraussichtlich bis Ende März 2009 voll gesperrt. (Der Straßenausbau wird hier in den nächsten Wochen noch fortgesetzt.)

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.8 *

- 3.9** Bei der Vorstellung der Informationsvorlage „Religionen und religiöse Einrichtungen in Bielefeld“ wurde in der Bezirksvertretung nachgefragt, warum die neue Kirche (Ecke „Westerfeldstraße/Erdsiek“) nicht verzeichnet wurde. Die Aufnahme der Kirche ist versehentlich nicht erfolgt. Ebenso fehlt der Eintrag der Einrichtung der „Ursulinen“. Da im 1. Quartal des Jahres (März/April 2009) eine Neuauflage erfolgt, ist eine Berichtigung bzw. Ergänzung der jetzt vorliegenden Exemplare nicht notwendig (s. a. TOP 8, 04.12.08).

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.9 *

- 3.10** Folgende Unterlagen wurden an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt:

- Protokoll der Unfallkommission (s. a. TOP 3.9, 15.05.08) vom 09. 12. 2008 (Unfallstelle „Jöllenbecker Str. / Voltmannstr. / Schuckertstr.“)
- Vermerk über den Unterrichts- und Erörterungstermin im Rahmen einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Neuauflage des Bebauungsplanes Nr. II/1/26.01 „Wohnen an der Graf-von-Galen-Straße“ am 08. 12. 2008 (s. a. TOP 5, 30.10.08)
- Antrag des Fördervereins „KiTa Kipps Hof e. V.“ auf Sondermittel

für die Anschaffung einer Nesthocker-Schaukel (s. a. TOP 11 u. 14.5, 04.12.08)

- Mitteilung des Amtes für Verkehr über den Anschluss von Teilbereichen Bielefelds an das moderne Glasfasernetz der Deutschen Telekom
- Die von der Verwaltung aufgestellte und im Finanz- und Personalausschuss vorgelegte Liste über mögliche Maßnahmen für das kommunale Investitionsprogramm im Rahmen des Konjunkturprogramms der Bundesregierung
- Einladung zu einer Informationsveranstaltung am 11.02.2009 über das neue Ratsinformationssystem „Session“ (s. a. TOP 3.1, 18.09.08)

* BV Schildesche – 22. 01. 2009 – öffentlich – TOP 3.10 *

Herr Holtmann macht folgende, weitere Mitteilungen:

- 3.11** Mittlerweile liegt ein Entwurf zum gesamtstädtischen Einzelhandels- und Zentrenkonzept vor. In einer öffentlichen Informationsveranstaltung als gemeinsame Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses und aller Bezirksvertretungen soll am

09.02.2009

informiert werden (s. a. TOP 16, 10.04.08). Ein Einladungsschreiben folgt.

* BV Schildesche - 22.01.2009 - öffentlich - TOP 3.11 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 04.12.2008 - öffentlich - TOP 4 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Verkehrliche Auswirkungen der „L712 n“ und der „Grafenheider Straße“ auf die Stadtteile Schildesche und Jöllenbeck

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6378/2004-2009

Frau stellvertretende Bezirksvorsteherin Bernecker weist auf das den Fraktionen zur Verfügung gestellte Gutachten hin und stellt fest, dass demnach kein Verkehrschaos in Schildesche zu befürchten sei, sondern

eher eine geringfügige Entlastung eintrete.

Herr Hartmann (660.21, Planungen Dritter) erläutert die Vorlage (s. a. TOP 3.2, 30.10. u. 3.6, 04.12.08).

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) hegt Zweifel am Zahlenmaterial und der Aussage, dass es bei so attraktiven Verkehrsverbindungen nicht zu Mehrbelastungen in Schildesche kommen wird.

Herr Lehr (CDU) rät zu Vertrauen in die Datenermittler, wenn auch die Realität im Einzelfall später anders aussehen kann.

Frau Rothwell (DIE LINKE) fragt nach der Herkunft der Basisdaten und den aktuellen Zahlen, um einen Vergleich zwischen dem heutigen Zustand und den Verhältnissen im Jahre 2020 anstellen zu können.

Herr Hartmann macht Aussagen zu dem Verkehrsmodell von 2003, zu den Einpflegungen, zu den Zählungen die eine Momentaufnahme darstellen, zu den Mehrverkehren und zu der Prognose.

Frau Gorsler (SPD) dankt der Verwaltung für die Vorlage.

Herr Hartmann erklärt sich bereit, im Nachgang das aktuelle Zahlenmaterial zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung (Informationsvorlage) zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 22.01.2009 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache 2009/6378 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Festsetzung des Ausbaustandards für die „Sudbrackstraße“ zwischen „Grasweg“ und „Lange Straße“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5925/2004-2009/1

Frau Hoheisel (660.22, Verkehrswegeplanung) erläutert anhand von 2 vergleichenden Luftbildern auf die Fragestellungen der Vorlage näher ein (s. a. TOP 7, 30.10.08).

Herr Lehr (CDU) regt an, die Abgrenzungen der einzelnen Stellflächen in den Parkbereichen durch den Einbau von weißen Trennungssteinen zu markieren.

Herr Moormann (SPD) dankt der Verwaltung und bedauert, dass die Umsetzung der Maßnahmen erst im Jahr 2013 erfolgen soll.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) stellt fest, dass mit dieser Planung insgesamt ein fairer Interessenausgleich geschaffen werden konnte und spricht der Verwaltung ebenfalls seinen Dank aus.

Frau stellvertretende Bezirksvorsteherin Bernecker rät angesichts der zu erwartenden Unterhaltungskosten dazu, die Grünbeete pflegeleicht anzulegen.

Darüber hinaus sollte (wie durch Bürger in der sich anschließenden Sitzungsunterbrechung angeregt) die Verkehrssituation im Einmündungsbereich „Lange Straße/Sudbrackstraße“ (Sichtbehinderung) geprüft werden.

B e s c h l u s s:

- a) Dem Ausbau bzw. Umbau der „Sudbrackstraße“ zwischen „Grasweg“ und „Lange Straße“ entsprechend den beigefügten Querschnitten wird zugestimmt.
- b) Der Installation der Straßenbeleuchtung im Zuge des Straßenausbaues in Form von Kofferleuchten mit Energiesparlampen – Lichtpunkthöhe ca. 8 m wird zugestimmt.
- c) Dem Lückenschluss, vom jetzigen Ende des Radfahrstreifens bis zum Beginn des Schutzstreifens für Radfahrer ab „Grasweg“ in Form eines Radfahrstreifens wird zugestimmt.
- d) Die Einmündungen „Lange Straße“, „Gunststraße“, „Grasweg“, „Am Meierteich“, „Am Feuerholz“ und „Am Bruche“ werden als Gehwegüberfahrten ausgebildet.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 22.01.2009 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
2009/5925 *

-.-.-

(In der zeitlichen Abfolge wird zunächst **TOP 8** beraten)

Zu Punkt 14

Vorhaben von besonderer Bedeutung für den Stadtbezirk Schildesche

hier: Änderung einer baulichen Anlage, die in der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes enthalten ist - Änderung des Heizkraftwerkes

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6357 / 2004-2009

Frau stellvertretende Bezirksvorsteherin Bernecker weist eingangs darauf hin, dass Schildesche nur mittelbar betroffen ist.

Herr Beck (600.40, Projektmanagement) erläutert die Informationsvorlage. Er macht Aussagen zum Verfahren, zur baulichen Situation, zur Örtlichkeit, zur Größe und Höhe der Baukörper, zum Holzlager, zu den Nebeneinrichtungen, zu dem Luftbild, zum Kohlelager und weist darauf hin, dass die Bezirksregierung Detmold Genehmigungsbehörde ist.

Herr Dr. Kröpke (Stadtwerke, Geschäftsbereichsleiter „Erzeugung“) stellt

das Vorhaben mit Hilfe eines Beamers detailliert vor.

Anschließend werden die Themen „Prozentsatz des Gesamtenergiebedarfs der Stadt, Holzversorgung, Anzahl der durch die Anlage versorgten Haushalte, Abhängigkeiten bei Monofeuerung, Einsparungen von Umweltbelastungen im Vergleich zu modernen Kohle-Kraftwerken, Feinstaub-Belastung“ diskutiert.

Die Fragen zu Ausbreitungsrichtung, Umweltverträglichkeitsprüfung, Geruchsbelästigung, Verrottung organischen Materials, Anlieferung per Lkw und Bahn, Anlieferungswege werden von Herrn Danwerth (Stadtwerke, Fernwärmeerzeugung) beantwortet.

Frau stellvertretende Bezirksvorsteherin Bernecker dankt im Namen der Bezirksvertretung für den sehr anschaulichen Vortrag.

Der Bericht der Verwaltung über die

- **Errichtung** einer Biomasse-Anlage einschließlich Nebeneinrichtungen.
In dem Kessel soll ausschließlich naturbelassenes, zerkleinertes Holz (Waldholz und Holz aus Landschaftspflege) als Brennstoff eingesetzt werden. Die Feuerungswärmeleistung dieses Kessels soll 8,6 MW betragen.
- **Umrüstung** der vorhandenen Dampfkessel-Anlage 6 von einer Mehrstoff-Feuerung für Steinkohle und Erdgas auf eine Mono-Feuerung für Erdgas bei unveränderter Feuerungswärme-Leistung.

wird zur Kenntnis genommen.

* BV Schildesche - 22.01.2009 - öffentlich - TOP 14 - Drucksache
2009/6357 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Bericht der Verwaltung zum Prüfauftrag der Bezirksvertretung Schildesche zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. II/1/26.00 "Schloßhofstraße" in einem Teilbereich und Neuaufstellung mit der Bezeichnung Nr. II/1/55.00 "Am Kindergarten" und abschließende Beschlussfassung

Herr Knoke (600.50, Projektmanagement) berichtet anhand von 2 Plänen zu den Verkehrsfragen (s. a. TOP 8, 21.02., 11, 15.05. u. v. d. S., 12.06.08). Er geht auf die Themen „Parken, Begegnungsverkehr, 8 m Breite der Verkehrsfläche, Anliegerbeiträge wegen Verbesserung der örtlichen Verhältnisse bei einem Umbau der Straße, Parkbeschilderung, Parkverbot“ näher ein.

Anschließend werden die Kosten eines zusätzlichen Parkstreifens diskutiert.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich gegen einen Parkstreifen aus, da dieser unverhältnismäßig wäre.

Herr Springer (BfB) schlägt vor, den Wendehammer in nördlicher Richtung zu erweitern.

Herr Lehr (CDU) spricht sich für die Anlage von 3 zusätzlichen Parkplätzen vor dem Kindergarten im Kopfbereich des Wendehammers aus.

Herr Drost (CDU) bittet um Prüfung einer Parkscheibenregelung.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zum

Prüfauftrag der BZV Schildesche zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. II/1/26.00 „Schloßhofstraße“

(Drucksache 5101) zur Kenntnis und spricht sich für eine Aufweitung des Wendehammers (Wendemöglichkeit für Müllfahrzeuge) und 3 zusätzliche Besucher-Parkplätze im Bereich des Wendehammers aus.

Zudem fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

- 1. Der Bebauungsplan II/1/26.00 „Schloßhofstraße“ ist für das Teilgebiet südwestlich der „Schloßhofstraße“, nordwestlich der Stichstraße „Schloßhofstraße“, nordöstlich des Kindergartens sowie südöstlich des Flurstücks 396 aufzuheben. Für die genaue Abgrenzung des aufzuhebenden Bereiches ist die in den Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingetragene Plangebietsgrenze verbindlich.**
- 2. Für das Gebiet südwestlich der „Schloßhofstraße“, nordwestlich der Stichstraße „Schloßhofstraße“, nordöstlich des Kindergartens sowie südöstlich des Flurstücks 396 soll im Sinne des § 30 (1) Baugesetzbuch (BauGB) ein neuer Bebauungsplan mit der Bezeichnung II/1/55.00 „Am Kindergarten“ aufgestellt werden. Für die genaue Abgrenzung des neu aufzustellenden Bereiches ist die in den Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingetragene Plangebietsgrenze verbindlich.**
- 3. Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren gemäß § 8 (3) BauGB zu ändern (204. Änderung „An der Schloßhofstraße“). Der Änderungsbereich ist aus der Anlage A ersichtlich.**
- 4. Die Umweltprüfung zur Teilaufhebung/Neuaufstellung der Bebauungspläne soll in dem Umfang und Detaillierungsgrad erfolgen, der in der Anlage der Vorlage dargelegt ist.**
- 5. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB für die 204. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufhebung des Teilbereiches des Bebauungsplanes II/1/26.00 „Schloßhofstraße“ bzw. die Neuaufstellung II/1/55.00 „Am**

Kindergarten“ soll auf der Grundlage der in dieser Vorlage dargestellten allgemeinen Ziele und Zwecke nach der vom Rat der Stadt Bielefeld am 30.11.1995 beschlossenen Richtlinie durchgeführt werden.

6. Parallel zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sind gemäß § 4 (1) BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufzufordern.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 22.01.2009 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
2009/4877 *

-.-.-

(TOP 8 wurde zeitlich im Anschluss an TOP 6 beraten)

Zu Punkt 8

Beratung des Bezirksbudgets 2009 für den Stadtbezirk Schildesche

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6205/2004-2009

Herr Holtmann weist auf das am 15.01.09 erfolgte Vorgespräch hin und erläutert die Beschlussvorlage (s. a. TOP 3.7 u. 14.3, 04.12.08). Er macht Aussagen zur Veränderungsliste, zur unveränderten Übernahme der Budgetausgaben 2008 in das NKF und beantwortet die Fragen zu den Themen „Beckhausstraße, Personalaufwand und Einnahmen der KiTa`s“.

Herr Eggert-Mines (SPD) hält eine stadtteil- und einrichtungsbezogene Aufstellung der Aufwendungen für die KiTa`s für wünschenswert.

Herr Krüger (CDU) vermisst die Möglichkeit der Gegenüberstellung der Ergebnisse 2007 mit den Ansätzen 2008.

Des Weiteren werden die Themen „erstellte Eröffnungsbilanz, Straßenausbauvorhaben, Veränderungsliste des UStA, noch nicht abgeschlossene Ermittlungen der Winterschäden“ diskutiert.

Die Bezirksvertretung fasst zunächst folgenden

Ergänzungsbeschluss:

Die „Veränderungsliste zur Vermeidung eines Haushaltssicherungskonzeptes“ wird zur Kenntnis genommen.

Auf Empfehlung des UStA empfiehlt die Bezirksvertretung dem Personal- und Finanzausschuss und dem Rat, folgende Haushaltsansätze 2009 bei Straßenbaumaßnahmen zu ändern:

(Deckung erfolgt im Gesamtbudget des Amtes für Verkehr)

„Beckhausstr.“, Erhöhung des Ausgabeansatzes auf 850.000 €
(+ 250.000 €)

„Apfelstraße“, Erhöhung des Ausgabeansatzes auf 330.000 €
(+ 230.000 €)

- einstimmig beschlossen -

Anschließend fasst die Bezirksvertretung, unter Berücksichtigung dieses Beschlusses, den

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Schildesche empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2009 mit den Plandaten für die Jahre 2009 bis 2012 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.88 Stadtbezirksmanagement Schildesche
11.01.98 Bezirksvertretung Schildesche
11.13.15 Bezirksliches Grün Stadtbezirk Schildesche

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.01.88 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 13.041 €)

11.01.98 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 76.153 €)

11.13.15 (im Jahre 2009 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.331.928 €)

wird zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen

11.01.88 und 11.13.15 für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt.

4. Den **allgemeinen Bewirtschaftungsregeln** für den Haushaltsplan 2009 wird zugestimmt (Haushaltsplan Band I Seiten 22 - 25).

5. Der Anlage zum Haushaltsplan mit den bezirksbezogenen Angaben - **Bezirkshaushalt** - wird bezogen auf

- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche

- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche

- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche

unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zugestimmt.

6. Den im Entwurf des Finanzplans 2009 des **Umweltbetriebs** enthaltenen Investitionsmaßnahmen für den Stadtbezirk Schildesche wird zugestimmt.
7. Den im Entwurf des Finanzplans 2009 des **Immobilienervicebetriebs** enthaltenen Investitionsmaßnahmen für den Stadtbezirk Schildesche wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 22.01.2009 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
2009/6205 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Zur Anfrage von Herrn Drost (CDU) nach den Kosten für eine Lärmmessung auf einem Teilstück der „Engersche Straße“ (s. a. TOP 11.1, 30.10.08) teilt Herr Holtmann mit, dass diese ca. 500,00 € betragen.

* BV Schildesche - 22.01.2009 - öffentlich - TOP 9 *